



# Protokollauszug

aus der  
29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 05.04.2017

---

öffentlich

**Top 5.7 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister  
17/SVV/0187  
geändert beschlossen**

Der Oberbürgermeister erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieser Beschlussvorlage nicht teil.

Der dazu vorliegende Änderungsantrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP vom 27.02.2017 wurde in der Hauptausschusssitzung am 29.03.2017 **zurückgezogen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen:

Das Verhalten des Oberbürgermeisters ist zu missbilligen.

**Abstimmung:**

Die Ergänzung der Beschlussvorlage um den o.g. Satz wird

**mit 23 Ja-Stimmen angenommen,**

bei 17 Nein-Stimmen.

Die so geänderte Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Dienstaufsichtsbeschwerde des Herrn Menzel gegen den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam vom 20. Juni 2016 wird zurückgewiesen.**

**Das Verhalten des Oberbürgermeisters ist zu missbilligen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei 2 Gegenstimmen und  
einigen Stimmenthaltungen.